

# BILDUNG BEGEGNUNG | KULTUR GEGEN DAS VERGESSEN

## Ausstellung und Workshop

### Wir reden über Menschenrechte / Frauen im Widerstand Früher und Heute

#### Katharina Brandl

**Artist: Statement:** In ihren Arbeiten setzt sich Katharina Brandl vielfach mit verschiedenen Materialien - oft gefundene Objekte des Alltags - auseinander und verbindet diese mit einem gesellschaftskritischen Diskurs. Aktuell hinterfragt sie in ihren Arbeiten patriarchale und matriachale Strukturen, genauso wie gängige Frauen- und Männerbilder und deren klassische Zuordnungen und mediale Verkörperungen in den verschiedenen Kulturen. Weiters hat Katharina Brandl sich in letzter Zeit viel mit Femiziden in Österreich und auf der Welt beschäftigt.



#### Workshop

**Frauen im Widerstand Früher und Heute:** Das Thema Frauen im Widerstand ist erstaunlich wenig präsent in der NS-Erinnerungskultur, Dennoch ist es eine unbestreitbare Tatsache, dass viele Frauen subtilere, gewaltlose Formen von Widerstand geleistet haben, wie z.B. aktive oder passive Ablehnung des Nationalsozialismus oder Hilfeleistung an politisch Verfolgten. Katharina Brandl möchte sich mit den Teilnehmerinnen bildnerisch sowohl mit den Widerstandsformen gewisser Frauen in der NS-Zeit beschäftigen, als auch mit Frauen, die aktuell Widerstand leisten.

Donnerstag, 16. März 2023, 18:00 – 21:30 / TN-Beitrag: 10 Euro

**Rundgang durch die Ausstellungen mit Katharina Brandl und Petra Rader:**

Donnerstag, 20. April 2023, 19:00 / Haus der Erinnerung, Marcel-Callo-Str.3, 4222

Info und Anmeldung: [sekretariat@bewusstseinsregion.at](mailto:sekretariat@bewusstseinsregion.at), mob. 0660 229 29 06, Öffnungszeiten: Mo-Fr 8:00-12:00 Uhr und nach Vereinbarung